Stadt Wiesmoor
FG 4.2 –Liegenschaften

Wiesmoor, den 28.08.2023

Betr. Ausbau des Schafweges auf einer Teilstrecke von ca. 140 m sowie Ausbau des Tunger Weges
hier: Abschnittsbildungsbeschluss für den Schafweg sowie
Beschluss des Bauprogramms für den Schafweg und für den Tunger Weg

1) Vermerk:

a) Schafweg

Die Fahrbahn des Schafweges befindet sich auf einer Teilstrecke vom Einmündungsbereich Tunger Weg bis zur Kreisstraße „Zweite Reihe" in einem schlechten Zustand.
Dieser Bereich ist in einer Länge von ca. 140 m in Betonsteinpflaster gebaut. Im weiteren Verlauf des Schafweges bis zur Gemeindegrenze Großefehn ist die Fahrbahn in Bitumen ausgebaut.
In Teilbereichen der Pflasterstraße sind Absackungen vorhanden und es haben sich Unebenheiten und Spurrinnen in der Fahrbahn gebildet.
Es ist keine Entwässerungsrinne vorhanden.
Der Untergrund des Straßenpflasters entspricht nicht den heutigen Ausbaustandards. Mit einem entsprechenden Unterbau ist die Straße zukünftig belastbarer.
Im Ausschuss für Verkehr- und Feuerschutz am 19.04.2023 wurde die Problematik erörtert und im Rahmen einer Wegebereisung vor Ort erläutert.
Die Verwaltung hat den Anliegern des Tunger Weges und des Schafweges im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 04.05.2023 den Ausbauentwurf vorgestellt sowie über die zu zahlenden Ausbaubeiträge informiert.
Der geplante Ausbau der Fahrbahn des Schafweges stellt beitragsrechtlich gem. § 1 der Straßenausbaubeitragssatzung eine Verbesserung dar und führt somit zur Beitragspflicht der anliegenden Grundstücke.
Der Beitragsanteil der Anlieger beträgt gem. § 4 Abs. 2 Ziffer 2 a) der Beitragssatzung **30 %**.

Für die rechtssichere Erhebung von Straßenausbaubeiträgen ist für diesen auszubauenden Teilbereich die Bildung einer Anlage (Abschnittsbildung) erforderlich.
Die Einrichtung ist im anliegenden Lageplan dargestellt und beginnt an der Einmündung Tunger Weg bis zur Einmündung in den Kreuzungsbereich Zweite Reihe.

Baubeschreibung Schafweg:

Für die Fahrbahn wird zunächst das vorhandene Betonsteinpflaster aufgenommen und entsorgt.
Die Fahrbahntrasse wird nach Beschaffenheit des Untergrundes bis zu einem Meter Tiefe ausgehoben, Vlies eingebaut und mit Füllsand wiederverfüllt.
Auf das Sandpaket wird ein Mineralgemisch in einer Stärke von ca. 15 cm aufgebracht.
Hierauf werden eine Tragschicht aus Bitumen in einer Stärke von 10 cm sowie eine 4 cm starke Deckschicht (Verschleißschicht) aufgetragen.
Somit besteht die zukünftige Fahrbahn aus einer insgesamt ca. 29 cm mächtigen Decke.

Es werden eine einseitig angelegte Entwässerungsrinne und mehrere Straßeneinläufe angelegt. Das Regenwasser wird in den vorhandenen offenen Graben, welcher seitlich der Fahrbahn verläuft, abgeführt.

Die Fahrbahnbreite beträgt nach dem Ausbau inkl. Rinne ca. 4,30 m

Es wird kein Gehweg angelegt und keine Beleuchtung installiert.

b) Tunger Weg

Die Fahrbahn des Tunger Weges befindet sich in einem desolaten Zustand. In Teilbereichen sind Absackungen vorhanden und es haben sich Unebenheiten und Spurrinnen in der Fahrbahn gebildet. Fotos belegen den derzeitigen Zustand.

Es ist keine funktionierende Straßenentwässerung vorhanden. Die früher vorhandenen Entwässerungsgräben beidseitig der Fahrbahn, wurden von den Anliegern nach und nach verrohrt. Das Oberflächenwasser versickert nun in den Straßenseitenräumen. Bei größeren Regenereignissen funktioniert dieses System nicht. Daher besteht hier dringend Handlungsbedarf.
Die geplante Entwässerungsleitung DIN 300 dient zukünftig der Straßenentwässerung.
Der Einbau einer derartigen Entwässerungsleitung stellt eine Verbesserung gem. § 1 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Wiesmoor dar.
Der Beitragsanteil der Anlieger beträgt gem. § 4 Abs. 2 Ziffer 2 c) der Beitragssatzung **40 %**.
Der geplante Ausbau der Fahrbahn des Tunger Weges stellt beitragsrechtlich gem. § 1 der Straßenausbaubeitragssatzung ebenfalls eine Verbesserung dar und führt somit zur Beitragspflicht der anliegenden Grundstücke.
Der Beitragsanteil der Anlieger beträgt gem. § 4 Abs. 2 Ziffer 2 a) der Beitragssatzung **30 %**.

Baubeschreibung Tunger Weg:
Ausbau der Fahrbahn und Einbau einer Oberflächenentwässerungsleitung:

Für die Fahrbahn wird zunächst das vorhandene Betonsteinpflaster aufgenommen und entsorgt.
Die Fahrbahntrasse wird nach Beschaffenheit des Untergrundes bis zu einem Meter Tiefe ausgehoben, Vlies eingebaut und mit Füllsand wiederverfüllt.
Zusätzlich wird für die Straßenentwässerung eine Regenwasserkanalisation DIN 300 im Sandkoffer eingebaut. (siehe anl. Querschnitt)
Auf das Sandpaket wird ein Mineralgemisch in einer Stärke von ca. 15 cm aufgebracht.
Hierauf wird eine Tragschicht aus Bitumen in einer Stärke von 10 cm sowie eine 4 cm starke Deckschicht (Verschleißschicht) aufgetragen.
Somit besteht die zukünftige Fahrbahn aus einer insgesamt ca. 29 cm mächtigen Decke.

Es werden eine einseitig angelegte Entwässerungsrinne und mehrere Straßeneinläufe angelegt, so dass das Regenwasser von der Fahrbahn direkt über die Leitung DN 300 abgeführt werden kann. Die Fahrbahnbreite beträgt nach dem Ausbau ca. 4,30 m inkl. Rinne.

Es wird kein Gehweg angelegt und keine Beleuchtung installiert.

Im Auftrage

(Schoon)

2) FBL Beekmann / FGL Schoon zur Kenntnis
3) Bgm Lübbers zur Kenntnis
4) Abschnittsbildungsbeschluss (Vorlage im VA und Rat)

Es wird an dieser Stelle noch angemerkt, dass das falsche Verschließen des Rohrgrabens in der Ersten Reihe im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau mit dem Landkreis Aurich zu klären ist.

Upschörter Straße

In einem Teilbereich wurde nunmehr eine Befestigung des Seitenraumes eingebaut

Aufgrund der geringen Breite und des hohen Verkehrsaufkommens wird vom Leiter des Baubetriebshofes empfohlen, den Seitenstreifen um ca. 80 – 100 cm mit einer Pflasterung zu verbreitern.

Seitens eines Ausschussmitgliedes wird der Zustand des Mündungsbereiches Schulstraße/Wittmunder Straße bemängelt. Hier sollte eine Ausbesserung vorgenommen werden.

Schützenweg

Schäden in der Schlacke gemeldet

Diese Schäden sollen im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen behoben werden.

Poststraße

Bitumenarbeiten für dieses Jahr lt. Prioritätenliste geplant

Graben Poststraße 97

Pflasterung im Bereich Poststraße (Köster) ansehen, erhebliche Beschädigung durch die Baumaßnahme Köster.

Aus der Ausschussmitte wird der Sachverhalt nochmals vorgetragen. Demnach soll der Baubetriebshof dort die vorhandenen Pflastersteine maschinell aufnehmen, die Bordsteinanlage neu setzen und den Unterbau planieren. Die Anlieger wollen dann die Pflasterung in Eigenleistung vornehmen.

Schafweg bis Zweite Reihe

Straßenzustand ansehen, Bitumenarbeiten geplant

Die bemängelten Risse im Randbereich des Schafweges werden zeitnah durch den Baubetriebshof vergossen.

Tunger Weg

Baumaßnahme Tungerweg und Schafweg für dieses Jahr geplant, es folgt nunmehr in Kürze eine Anliegerversammlung und dann die öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme

Die geplante Maßnahme wird vor Ort nochmals erläutert.

Ebereschenweg

Straßenzustand ansehen

Teilflächen sollen im Rahmen der Asphaltschredderarbeiten saniert werden.

Hauptwieke